

Die Oberbürgermeisterin 



## Platz an St. Adelheid

**1. Workshop**  
Vorschläge für den Platz

12. Juni 2018, 18 Uhr  
Deutschordens-Wohnstift,  
Straßburger Platz 2, 51109 Köln

**2. Workshop**  
Jetzt wird es konkret

07. Juli 2018, 14 Uhr  
Deutschordens-Wohnstift,  
Straßburger Platz 2, 51109 Köln

**Kinder und Jugendbeteiligung**  
Auf dem Platz vor St. Adelheid




## Platz an St. Adelheid

### Worum geht es?

Der Platz an St. Adelheid wird heute als Fläche mit wenigen Aufenthaltsorten und Nutzungsqualitäten wahrgenommen. Ziele der Umgestaltung des Platzes sind ein vielfältiges Angebot für unterschiedliche Nutzergruppen und die Steigerung der Lebensqualität vor Ort. Hierzu werden unterschiedliche Maßnahmen wie die Erneuerung des Spielplatzes, Aufenthaltsmöglichkeiten und Begrünungen vorgeschlagen.

In zwei Veranstaltungen werden die Planungsideen der Öffentlichkeit vorgestellt und weitere Anregungen gesammelt. Für Kinder und Jugendliche wird die Planung direkt vor Ort auf dem Platz vorgestellt und ihre Ideen aufgenommen.

Die Maßnahme ist Teil des Programmes „Starke Veedel - Starkes Köln“ und wird durch Städtebaufördermittel finanziert werden.

Wir freuen uns mit Ihnen und Euch gemeinsam Neubrücke zu gestalten.

### Wo?

Deutschordens-Wohnstift  
Konrad Adenauer e.V.  
Straßburger Platz 2, 51109 Köln

Angebote für Kinder- und Jugendliche:  
Platz an St. Adelheid



### Weitere Infos:

Stadtplanungsamt  
Willy-Brandt-Platz 2  
50679 Köln  
stadtplanungsamt@stadt-koeln.de  
Telefon: 0221 / 221-301 37 oder 228 13

## Und weiter geht's ...

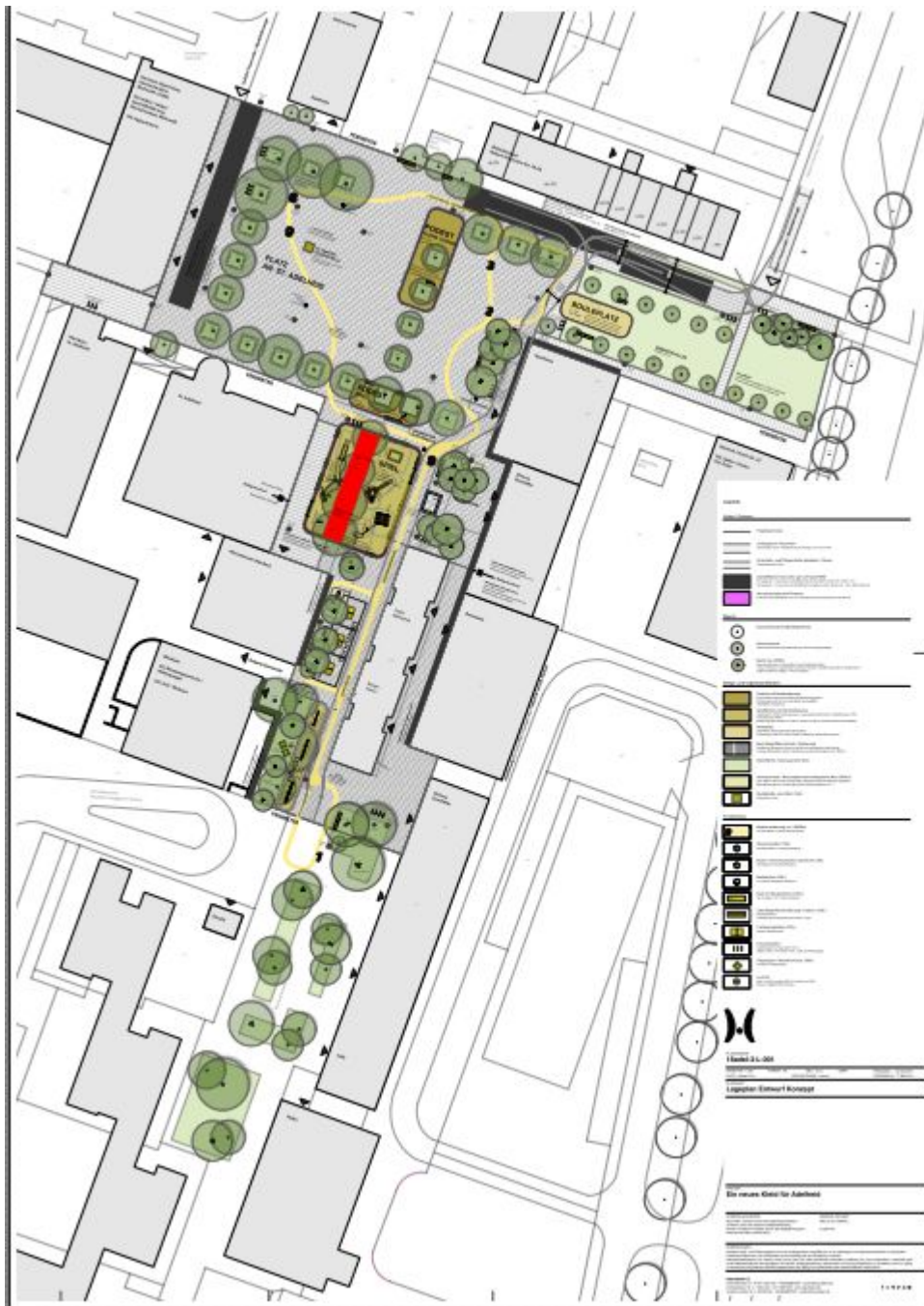
2018 fanden durch das Stadtplanungsamt Workshops zu Planungsentwürfen zur Neugestaltung des Marktplatzes statt. Erwachsene und die Kinder aus Neubrücke konnten hier Ihre Vorstellungen, Wünsche für Marktplatz einbringen.

Aber wir wollten nicht wieder von vorne anfangen. Die durch die Sozialraumkoordination (Veedel e. V.) und den Bürgerverein bereits 2011 durchgeführte Spielplatzbefragung mit Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, der Studentenwettbewerb, das daraus entwickelte Ideenkonzept und die IG-Marktplatzprotokolle wurden dem Stadtplanungsamt übergeben. Gemeinsam mit dem Planungsbüro „Bauchplan“ wurden drei Konzepte entwickelt, die bei den beiden Workshops vorgestellt, mit Neubrücke Bürger besprochen, kritisiert, gelobt und überarbeitet wurden.

Heraus kam ein toller Plan für den Marktplatz, den angrenzenden Spielplatz, die Fläche neben der Sparkasse und die Fläche hinter der Stadtteilbücherei bis zum Eiscafé.

Wichtige Kriterien wie eine öffentliche Toilette, Durchführung von Stadtteilsten wie Adelheidsfest oder St. Martinfest, Sitzmöglichkeiten, Ruhezonen, Spielplatz und Schatten durch mehr Bäume sind in diesem Plan berücksichtigt. Nicht zu vergessen: unser wunderschöner Markt jeden Donnerstag durfte nicht durch die neue Planung beeinträchtigt werden.





Über das Amt für Stadtentwicklung wurde die Planung mit einem städtebaulichen Förderantrag beim Land NRW eingebracht. Leider konnte 2020 der Antrag nicht berücksichtigt werden. Die Stadtverwaltung wird den angepassten Antrag dieses Jahr erneut einreichen und stellte bereits in Aussicht, dass bei einer erneuten Ablehnung des Landes die Umgestaltung mit städtischen Mitteln begonnen werden soll.

Wir und die beteiligten Ämter der Stadtverwaltung warten auf die Bewilligung und Zusage der benötigten Gelder, damit es endlich losgeht! Baubeginn könnte dann 2022 sein. Hoffentlich!